

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Paß

Rathaus

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

17.03.2011

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Rat der Stadt	23. März 2011	Entscheidung
---------------	---------------	--------------

TOP: Zukunft der Messe Essen - ENTWURF -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Paß,

die Fraktion DIE LINKE stellt für die kommende Ratssitzung den folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen, die Stadtverwaltung möge beantworten:

1. Wie hoch war das Investitionsvolumen der Messe Essen GmbH seit 1990?
Bitte dieses nach folgenden Bereichen auflgliedern:
 - a) zur Instandhaltung und Modernisierung der Messe
 - b) im Umfeld der Messe (Grugavorplatz, Parkplatz etc.)
 - c) sonstiges
2. Welche direkten Einnahmen/Zuflüsse haben Stadt und stadteigen Betriebe aus dem Messebetrieb?
3. Welche Zuflüsse (auch Kapitaleinlagen in Form von Grundstücksübertragungen, Einnahmen aus dem US-Leasing der Messe-Hallen etc.) sind seit 1990 seitens der Stadt Essen an die Messe Essen GmbH erfolgt?
4. Wie hoch ist die jährliche Belastung der Messe Essen GmbH durch die Verwaltung/Bewirtschaftung der Gruga-Halle? Wie hoch ist der Investitionsbedarf zur Instandhaltung bzw. zur Modernisierung der Gruga-Halle?
5. Welcher jährliche Subventionsbedarf wird seitens Stadt und Messe Essen GmbH für die Messe Essen GmbH nach 2015 bis mindestens 2032 erwartet?
6. Wie hat sich der Mitarbeiterstand der Messe Essen GmbH seit 1990 entwickelt? Wir bitten um Differenzierung zwischen unmittelbar bei der Messe Essen GmbH beschäftigten und seitens der Stadt bzw. ihrer Töchter überlassenen Arbeitskräften.
7. Wie stellen sich die Kosten einer Rückabwicklung des US-Leasing-Geschäftes mit den Messe-Hallen im Detail dar?
8. Den Fraktionen und Einzelvertretern wird eine übersetzte Zusammenfassung der CBL Verträge zur Verfügung gestellt.
9. Warum wurde die Messe Essen seitens der EWG in ihrem Strategiepapier nicht als Standortfaktor von Essen benannt und hervorgehoben?

10. Gab es jemals Gespräche mit den US-Investoren, ob eine grundsätzliche Bereitschaft zur Auflösung der CBL-Verträge besteht?
11. Welches Mitspracherecht hat der US-Investor in Bezug auf den Umbau der Hallen?
12. Welche Konsequenzen hat der Umbau der verleasten Hallen in Hinblick auf den CBL-Vertrag? U.A. in Bezug auf Besitzverhältnisse, Vertragsfristen, Auslösesummen usw.
13. Welche Messen hatten im vergangenen 4-Jahres-Turnus den größten Platzbedarf? Wie hoch war dieser? Welcher Anteil des Umsatzes wurde mit diesen erwirtschaftet?
14. Wie stellt sich eine Option, den Messe Umbau ohne Ausdehnung in den Gruga Park auszuführen, im Vergleich zur jetzt vorgeschlagenen Variante, im Detail dar?
15. Ist aus Sicht der Verwaltung die Zusammenführung der Messe Essen GmbH mit anderen städtischen Akteuren der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings sinnvoll?
16. Wurde seitens der Stadt oder der Messe Essen GmbH bisher eine Kooperation/ Integration der Messe Essen GmbH in eine „Ruhrmesse“, z.B. mit Dortmund, geprüft?

Begründung:

Die Entscheidung über die Zukunft der Messe Essen GmbH ist eine der finanziell folgenschwersten, die für den Rat der Stadt Essen anstehen. Umfassende Informationen sind hierbei notwendige Voraussetzung. Solche liegen bislang nicht vor.

Weiteres mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Giesecke
(stellvertretende Fraktionsvorsitzende)